



HVBG

HVBG-Info 10/1997 vom 11.04.1997, S. 0914 - 0915, DOK 374.86

**UV-Schutz für eine Büroangestellte beim Öffnen der Geschäftspost
(Sprengstoffanschlag des Ehemanns) - Anmerkungen zum BSG-Urteil
vom 19.03.1996 - 2 RU 19/95 von Dr. K. WOLBER, Heidelberg**

UV-Schutz (§ 548 Abs. 1 Satz 1 RVO a.F. = § 8 Abs. 1 SGB VII) für
eine Büroangestellte beim Öffnen der Geschäftspost
(Sprengstoffanschlag durch Ehemann);

hier: Anmerkung zum BSG-Urteil vom 19.03.1996 - 2 RU 19/95 - in
"Die Sozialgerichtsbarkeit" 2/97, S. 91-92, von Dr. K.
Wolber, Heidelberg

Das BSG hat mit Urteil vom 19.03.1996 - 2 RU 19/95 - (vgl.
HVBG-INFO 1996, S. 1699-1704) folgendes entschieden:

Leitsatz:

Bei einem auf persönlichen Gründen beruhenden vorsätzlichen
Angriff kann Unfallversicherungsschutz gegeben sein, wenn dem
betrieblichen Bereich zuzuordnende Verhältnisse den Angriff erst
ermöglicht oder wesentlich begünstigt haben.